

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1965)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

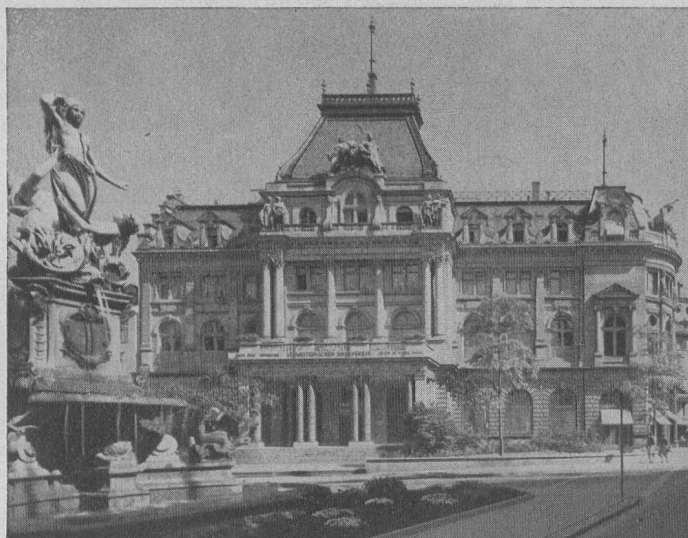
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ST. GALLEN Multertor



Privatpersonen, Gewerbe, Handel und
Industrie stellen wir
unsere Dienste zur Verfügung

Vertrauen
Sicherheit
Verschwiegenheit



SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

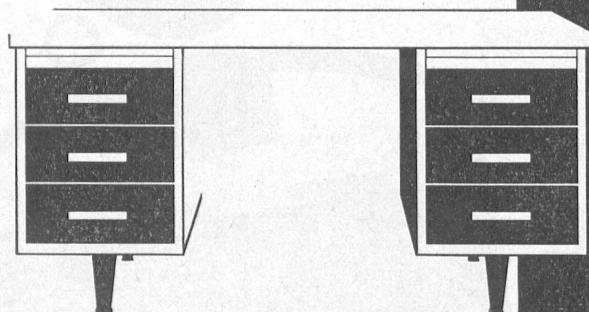
ST. GALLEN Telefon 071 / 231921

HERISAU RORSCHACH BISCHOF SZELL

Weitere Niederlassungen in der ganzen Schweiz und im Ausland

Aktienkapital und Reserven Fr. 536 000 000.—

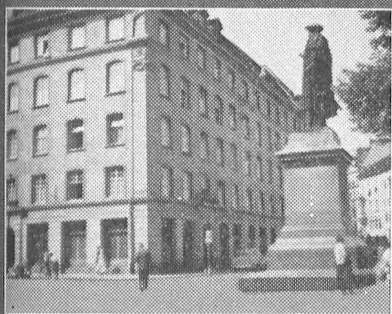
Büromöbel in Holz und Stahl
 Ultravox Diktiergeräte
 Hasler Frankiermaschinen
 Schreib- und Additionsmaschinen



markwalder + co^{AG}

Kornhausstrasse 5

St. Gallen



Ecke Marktgasse-Neugasse
 beim Vadiandenkmal

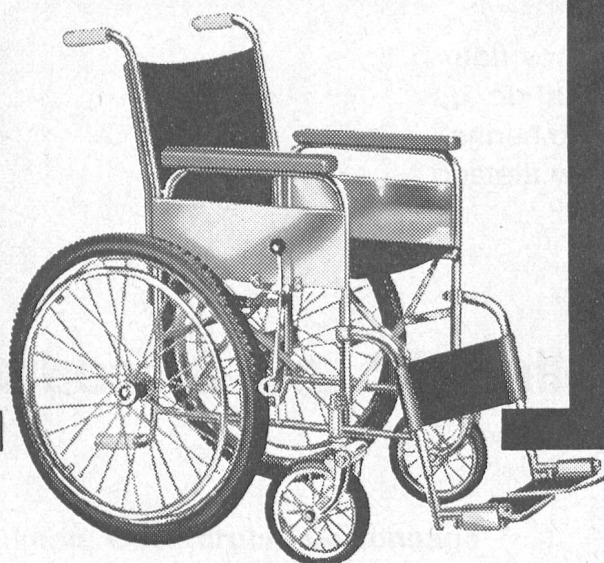


ZIGARREN
WELLAUER

En gros: Bahnexpresßgebäude



St. Leonhard-Straße 31
 gegenüber Helvetia



Seit über 90 Jahren

Hausmann

Sanitätsgeschäft

ST. GALLEN Marktgasse 11

ZÜRICH Uraniastrasse 11



«Alpaufzug», die feine, reine Milkschokolade,
immer beliebter

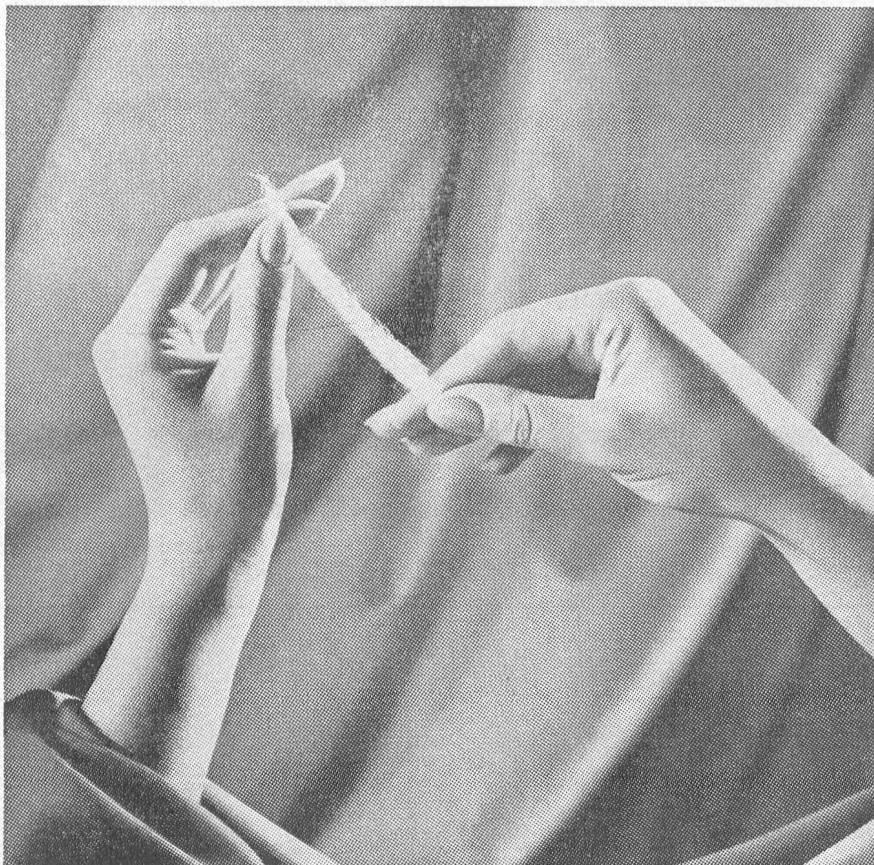
**Was verpackt, auch packen soll
jedes Käufers Blick —
durch uns verpackt nach Mass und Zoll,
kann wenden manch Geschick.**

Auch von der Packung hängt es
ab, ob Ihr Produkt verkauft. Wir
kennen die Anforderungen, die
gestellt werden.

Eidenbenz & Co., St. Gallen

Telephon (071) 22 93 43

Reproduktion, Offsetdruck, Cartonnage



Stoffels - für Gewebe, die morgen getragen werden

Ein neues Gewebe, eine bahnbrechende Ausrüstung – Stoffel AG, das grosse Schweizer Textilunternehmen von internationaler Bedeutung entwickelt heute die Stoffe, die morgen getragen werden.

Vom Einkauf der Rohfaser über alle Fabrikationsstufen bis zum fertigen Gewebe – Stoffels produziert marktorientiert, modern, modisch und mit einem ausgeprägten Bewusstsein für Qualität.

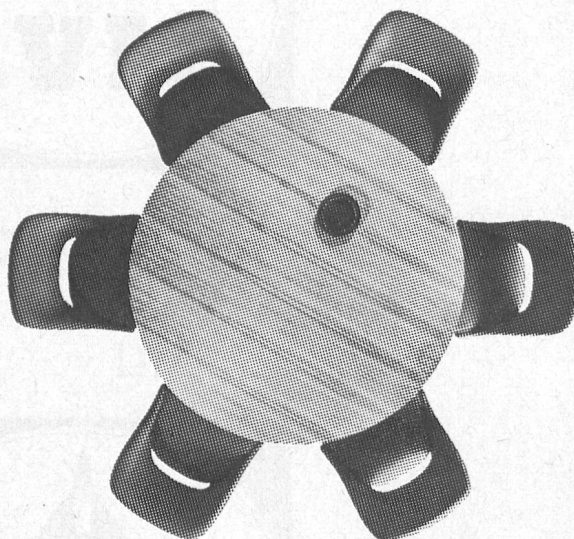
Beispiele aus dem vielfältigen Produktionsprogramm:
 Stoffels AQUAPERL für Regenmäntel
 Stoffels SPLENDESTO für bügelfreie Baumwollhemden und -blusen
 Echte «STOFFELI» – die Taschentücher für Damen und Herren.

Stoffels

STOFFEL AG, ST. GALLEN SCHWEIZ

Die Atmosphäre

eines Konferenzraumes hängt weitgehend von der richtigen Wahl der Möbel ab, wobei dem Tisch eine wesentliche Bedeutung zufällt. Sie finden in unserm Programm runde oder rechteckige Konferenztische in verschiedenen Grössen.



rutishauser+co

Büroorganisation

Neugasse 40, St. Gallen



Eigenes, in Liechtenstein ansässiges Personal besorgt für Sie gerne alle Installationsarbeiten für Telefon-, Schwachstrom- und Uhrenanlagen.

Grossenbacher+co

Verwaltung Oststrasse 25
St. Gallen, Tel. 071 / 24 95 55

Photographieren Sie in Farben!

Wir entwickeln und kopieren Ihre Kodacolor Farbphotos innert 3 bis 4 Arbeitstagen in anerkannt erstklassiger Ausführung. Prompter Postversand.

Das Fachgeschäft für Photo und Kino mit dem erstklassigen Service und der guten Beratung durch erfahrene Fachleute:

Hausmann

& CO. A.G.

Unsere Geschäfte in St.Gallen:
Marktgasse 13 St.Gallen
Walhalla b. Hauptbahnhof
Unser Geschäft in Zürich:
Bahnhofstrasse 91 Zürich

Waltz

& CO. A.G.
ST.GALLEN / ZÜRICH
Mültergasse 27 Bahnhofstrasse 104



BENZIN

DIESEL



MOTORENOEL

HEIZOEL AVIATHERM



JEAN OSTERWALDER + CIE

Tel. 071 / 22 37 27

St. Gallen

Bequemlichkeit ist das halbe Leben

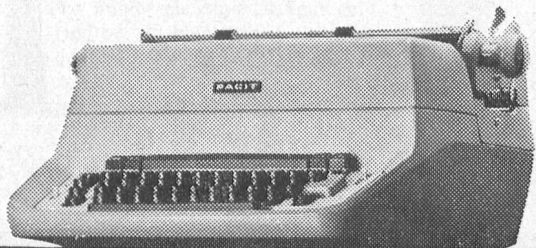
Sie fühlen sich besser und leistungsfähiger, wenn Sie sich in einem behaglichen Heim erholen. – Wir zeigen Ihnen in unseren Grossausstellungen in St. Gallen und Winterthur die neuesten Modelle – eine grossartige Auswahl herrlicher Wohnideen. Lassen Sie sich durch unser Personal unverbindlich beraten.



Winterthur, Stadthausstrasse 43, Telefon 052 / 64257
St. Gallen, Schützengasse 7, Telefon 071 / 22 55 33
Eigene Werkstätten in St. Gallen-Bruggen

Fr. **1685.-**
mit 33 cm- Wagen

Die FACIT ELECTRIC bietet Ihnen u. a. standardmässig ein «mechanisches Gedächtnis»! Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung.



FACIT

9000 St. Gallen – Marktplatz 25 – Tel. 071/22 49 33
Verkauf auch durch die Fachgeschäfte

Wir lösen auch die schwersten Aufgaben



John & Co.
Clichéanstalt
St. Gallen
St. Magnihalden 7
Tel. (071) 22 78 03



Unsere weitverzweigten Beziehungen zu allen in- und ausländischen Bankplätzen ermöglichen uns die sorgfältige und prompte Durchführung aller Transaktionen.



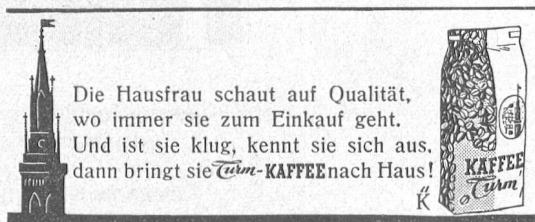
beim Broderbrunnen

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT ST. GALLEN

VéGé Zentrale Ostschweiz + Liechtenstein

Leuthold & Co., St. Gallen

Mitglieder der VéGé Organisation
im Fürstentum Liechtenstein:

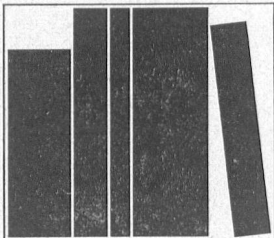


A. Batliner	Eschen
Geschw. Büchel	Balzers
F. Kaiser	Schaanwald
G. Lingg	Schaan
B. Marxer	Bendern
E. Meier	Nendeln
Negele & Roth	Triesen
und	Vaduz
H. Oehri	Ruggell
O. Quaderer	Schaan
H. Hasler	Nendeln
J. Kaufmann	Schaan
A. Marxer	Mauren
E. Mündle	Mauren
A. Ospelt	Schaan
A. Risch	Schaan
M. Vogt	Balzers

Lithographie Stahlberger AG St. Gallen / Herisau ein alter und doch junger Name

Spezialist in der Herstellung von farbig bedruckten Etiketten, Packungen und Druck-erzeugnissen aller Art.

Spezialabteilung: Herstellung von Siegelmarken und Selbstklebe-Etiketten



Eine Landschaftsgeschichte —
ein Heimatbuch:

Eugen Schafhauser

Liechtensteins Eschnerberg im Schatten von 5 Jahrtausenden

2., verbesserte Auflage mit 142 Abbildungen, in
Leinen gebunden, Fr. 25.—

Sonderdruck aus diesem Buch:

Geschichtsfragen und Namensprobleme

(Vinomna, Campos, Schennis, Estnergäuer, Neu-
burg). 48 Seiten, Fr. 4.80

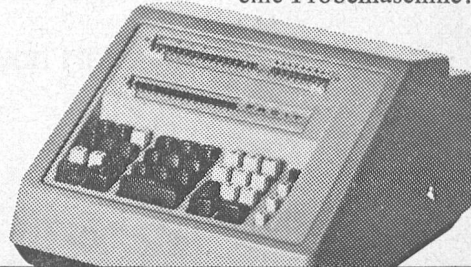
FEHR'sche BUCHHANDLUNG

9001 St. Gallen

Passage Multergasse / Schmiedgasse 16,
Telefon 071 / 22 11 52

Speicherwerk? Rückübertragung?

Die neue FACIT CA 2-16 bietet beides!
Und noch viele weitere Vorzüge,
die Sie kennenlernen sollten. Verlangen Sie
eine Probemaschine!



FACIT

9000 St. Gallen — Marktplatz 25 — Tel. 071/22 49 33
Verkauf auch durch die Fachgeschäfte



Adressen- und Werbezentrale St. Gallen

Schreibstube für Stellenlose,
Säntisstrasse 13, Tel. 22 99 22

Neue Kunden
durch
unsere Adressen

Privat-, Spezial-, Berufs-, Geschäfts- und Vereinsadressen, für jeden Werbezweck passend auswählbar, Vervielfältigungen in Offset, Mimeographie, Multi-graphie und Umdruck, ein- und mehrfarbig, Schreibarbeiten aller Art, Versandarbeiten, Prospekt-Vertragungen, Übersetzungen. — **Neu: Persönliche Roboterbriefe und Fotokopien.**

Wenn Sie in St. Gallen sind, besuchen Sie

Café-Restaurant Kränzlin

am Unionplatz

gediegener Garten
prima kalt und warme Küche
diverse Glacéspezialitäten
feinste Patisserie und Torten

*

Allen Inserenten, die es ermöglicht haben,
diese Sonderbeilage St. Gallen
für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
herauszugeben, danken wir von Herzen.

*

Schweizerverein im Fürstentum Liechtenstein

*



SUPERBE- ANZUG

Kein anderer Anzug eignet sich so gut zum Strapazieren wie dieses ganz fein karierte SUPERBE-Modell von Kaufmann.

Doppelt gezwirntes, reinwollenes Kammgarn, modischer Schnitt, aktuelles Dessin.

Erhältlich in diversen, neuen Farben sowie in Spezialgrössen, denn auch festere Herren fühlen sich darin gut angezogen.

Fr. 188.-

Kaufmann St. Gallen

St. Leonhardstrasse 6-10
Damenkonfektion,
Marktplatz 22 Damen- und
Herrenkonfektion Herrenmode
Boutique Neumarkt

Einige namhafte Unternehmen in St. Gallen haben uns freundlicherweise Inserate zur Verfügung gestellt. Es ist uns daher ein Bedürfnis, unseren Lesern diese Firmen einzeln vorzustellen. Wir erweisen damit nicht nur unseren Inserenten einen Dienst - Sie vernehmen auf diese Weise allerlei Wissenswertes, das in einer Anzeige keinen Platz findet. Auch so lernt man St. Gallen kennen!

DIE WELTBESANNTE STOFFELI

Mit ihren vier Webereien, einer Feinspinnerei mit eigener Garnfärberei und einem Textilveredlungsbetrieb - geographisch verteilt auf die Kantone St. Gallen, Glarus und Zürich - rangiert das altrenommierte Handelshaus Stoffel AG in St. Gallen nach Bedeutung und Grösse an der Spitze der schweizerischen Baumwollindustrie und damit der Schweizer Textilindustrie. Die Gruppe umfasst vertikal von der Rohbaumwolle bis zum fertig ausgerüsteten Tuch alle Stufen des Produktionsprozesses; das Schwergewicht liegt dabei auf der Weberei. Hergestellt werden feinste Qualitäten und modische Spezialitäten. Die Belegschaft aller Stoffel Firmen zählt insgesamt rund 2000 Arbeiter und Angestellte. 1000 Webstühle und 45000 Spindeln sind im Betrieb; rund 18 Mill. Meter Stoff, grösstenteils hochveredelte Feingewebe, werden alljährlich verkauft, davon über die Hälfte ins Ausland.

Das Produktionssortiment teilt sich in fünf grosse Gruppen. Rein mengen- oder metermässig kommen an erster Stelle die technischen Gewebe, zur Hauptsache der Stickboden. Die zweite Hauptgruppe ist der Regenmantelstoff, der unter der eigenen Schutzmarke "STOFFELS AQUAPERL" bekannt ist. Die dritte Gruppe, Damenkleider- und Blusenstoffe, ist der am raschesten dem Wechsel der Mode unterworfen Teil des Sortiments. "STOFFELS SPLENDESTO", das erste wirklich bügelfreie Baumwollgewebe, hat den Namen Stoffels als Begriff für Qualität und Fortschritt erneut in die Welt hinaus getragen. Als letztes, aber wohl bekanntestes Produkt kommt das "STOFFELI". Stoffels Herren- und Damentaschentücher haben heute einen Weltruf erlangt.

V é G é - Leuthold & Co.

Im Jahre 1761 wurde das heute wohl älteste Lebensmittelgeschäft der Ostschweiz unter dem Namen "Schlatte hinterm Turm" in St. Gallen gegründet. Als Nachfolger dieses alten St. Galler Handelshauses beliefert es seit Generationen viele Lebensmittel-Geschäfte im Fürstentum Liechtenstein, mit welchen dieses Unternehmen die denkbar besten Beziehungen unterhält. Nachdem dieses der internationalen Verkaufs-Gemeinschaft "V é G é" beitrug, war es eine Selbstverständlichkeit, die vielen Vorteile dieser dynamischen und sehr leistungsfähigen Organisation auch den Freunden "ennet dem Rhein" zur Verfügung zu stellen, so dass die V é G é heute mit Stolz auf eine sehr aktive und unternehmungsfreudige Gruppe im Fürstentum Liechtenstein blicken darf. Wo immer das V é G é Signet leuchtet, dürfen Sie versichert sein, einen tüchtigen, aufgeschlossenen und für das Wohl seiner Kunden besorgten Lebensmittel-Kaufmann anzutreffen oder eine ebenso tüchtige Geschäftsfrau, welche bestrebt sind, ihre Läden den heutigen Anforderungen anzupassen und nur das Allerbeste zu vorteilhaften Preisen anzubieten.

DAS MODERNE UND GROSSE MODEHAUS FUER DAMEN- UND HERRENKONFEKTION

Das bestens bekannte Modehaus KAUFMANN hat in den vergangenen zwanzig Jahren eine derartige Entwicklung und Erweiterung vorgenommen, dass heute volle neun Stockwerke, verteilt auf zwei Häuser, dem Kunden die Wünsche in unübersehbaren Verkaufslagern zur Verfügung stellt.

Herr Kraus als Inhaber der Firma Kaufmann war jederzeit eifrig bestrebt, die Firma zu modernisieren und zu vergrössern, um allen Anliegen und Wünschen ihrer grossen Kundschaft gerecht zu werden. Er hat im Aufbau seiner beiden Modehäuser keinen Moment nachgelassen und war immer bemüht, für jeden Anspruch, für jeden Bedarf und nicht zuletzt für jeden Geldbeutel die richtigen Artikel in seinen Verkaufshäusern zu präsentieren.

Heute stehen mitten im Zentrum der Stadt St. Gallen zwei der modernsten Konfektionshäuser für Damen und Herren in vollendeter Pracht und Gestaltung dem Konsumenten zur Verfügung. In vier grossen und modernen Stockwerken können an der St. Leonhardstrasse alle Damenwünsche und Begehren der neuesten Mode entgegengenommen werden. Vor allem aber ist es die überaus reiche Auswahl, der sehr günstige Preis aller Qualitätsartikel, die unsere Kunden bei jedem Einkauf immer wieder schätzen. Am Marktplatz kommen die Herren der Schöpfung zu ihrem guten Recht; in den drei Etagen der Herrenabteilung können ebenso viel Auswahl und Angebote gezeigt werden. Zudem darf die im gleichen Haus vereinte Damenkonfektion bestimmt ein besonderes Lob in Anspruch nehmen. Wie grundlegend und umfassend die Neuerungen durchgeführt werden, zeigen vor allem die grossen, elegant dekorierten Schaufenster beider Modehäuser. Sie führen dem einkaufsfreudigen Publikum die ganze Vielfalt und Grosszügigkeit des Unternehmens vor Augen.

Für die Firma Kaufmann ist es immer wieder eine Freude, feststellen zu können, dass ihr Name im Bereiche der Mode für die Dame wie für den Herrn bis weit über die Grenzen hinweg seinen treuen Kunden findet.

FEHR'SCHE BUCHHANDLUNG

Die Fehr'sche Buchhandlung verfügt über drei Läden: Das Hauptgeschäft an der Passage Multergasse/Schmiedgasse 16, also im Zentrum der Altstadt St. Gallens und nur eine Minute vom Klosterhof entfernt; einen Taschenbuchladen im neuen Einkaufszentrum "Neumarkt" beim Hauptbahnhof; schliesslich eine selbständig geführte Filiale in Herisau.

Im Stammhaus an der Multergasse/Schmiedgasse findet der Besucher eine aussergewöhnlich grosse Auswahl an Büchern jeder Art - sicher eine der grössten der Schweiz - sowohl an schöner Literatur wie an wissenschaftlichen und fachlichen Büchern. Spezialgebiete: Belletristik, Klassiker, Jugendschriften, Kunst und Architektur (im 1. Stock), Politik und Geschichte, Wirtschaftswissenschaften und Recht, gut ausgebaute Abteilungen englischer und französischer Bücher.

Stark ausgebaut ist im übrigen auch der Informationsdienst der Fehr'schen Buchhandlung. Die Kundenkartei signalisiert 10'000 Interessengebiete, über welche die Kundschaft auf dem Laufenden gehalten werden will. Schliesslich seien auch noch die zahlreichen Bulletins und Kataloge erwähnt, welche die Buchhandlung publiziert. Erkundigen Sie sich ganz unverbindlich!

LITHOGRAPHIE STAHLBERGER AG

Das Lithographiewesen in der Ostschweiz ist unzertrennbar verbunden mit der Blütezeit der Textil- und Stickereiindustrie. In der Zeit um die Jahrhundertwende durchlebten die schweizerischen Textilzentren, vor allem St. Gallen und Herisau, die sog. "gute alte Zeit". Schweizerische und ausländische Textilhäuser waren bei uns in grösserer Zahl ansässig, und unsere Väter erzählen uns heute noch, dass man oft auf den Strassen der Stadt mehr Englisch als Deutsch hörte. Dem Geschmack der Zeit entsprechend war die Präsentation der Textilerzeugnisse. Sogenannte Enveloppen, Lisièren, Goldpräge-Etiketten und Luxusschachteln wurden in grossen Mengen benötigt. Lieferanten waren damals vor allem die in St. Gallen und Herisau sich befindenden lithographischen Anstalten.

Die Geschichte der heutigen Firma Stahlberger AG hat - wenn wir sie weit fassen - eine Dauer von über 100 Jahren. Um diese Zeit entstand in Herisau die Lithographie Walter Marti & Co., einige Jahrzehnte später die Lithographie Jakob Pfister & Co. Mit dem Niedergang der Textilindustrie nach dem ersten Weltkrieg erfolgte für diese beiden Firmen eine grosse Umstellung auf die Fabrikation anderer Artikel. Diese wurde gefunden in der Herstellung von Verpackungen für die Lebensmittelindustrie. So bezog beispielsweise ein beträchtlicher Teil der damals bekannten Schokoladefabriken ihre wunderbar geprägten Umschläge aus Herisau. Die Dreissigerjahre mit der grossen Weltkrise brachten nochmals düstere Wolken über die graphische Industrie. Es kam zum Zusammenschluss der beiden Herisauer Firmen zur späteren Lithag.

Unabhängig davon bestand in St. Gallen die Firma Stahlberger an der Haldenstrasse. Drei Generationen der Familie Stahlberger betrieben diese bestbekannte Firma mit grossem Erfolg. Aus organisatorischen Gründen kam es im Jahre 1961 zum Zusammenschluss der Lithag mit der Einzelfirma Ernst Stahlberger und zur Gründung der heutigen Firma der LITHOGRAPHIE STAHLBERGER AG.

HAUSMANN AG, SCHWEIZERISCHES MEDIZINAL- UND SANITÄTSGESCHAEFT

Die Firma Hausmann AG, Marktgasse 9/11, St. Gallen, und Uraniastrasse 11, Zürich, ist aus der 1872 von C.F. Hausmann gegründeten Hecht-Apotheke in St. Gallen hervorgegangen. Im Laufe der Jahre hat Herr C.F. Hausmann sich auf beinahe allen Gebieten der Kranken- und Gesundheitspflege betätigt und Filialen in verschiedenen Schweizer-Städten wie auch im Ausland eröffnet. Es hat sich dann aber gezeigt, dass das Tätigkeitsgebiet doch etwas zu weit gespannt war. Die Zweiggeschäfte wurden, bis auf dasjenige von Zürich, liquidiert. Auch konnten einige Abteilungen wie zahnärztlicher Bedarf, Röntgenapparate etc. auf die Dauer nicht aufrechterhalten werden, da sich die Technik enorm entwickelte und das Arbeitsgebiet immer umfangreicher wurde.

Die Firma Hausmann AG betreibt heute immer noch die Hecht-Apotheke in St. Gallen, Marktgasse 9, ferner ein Sanitätsgeschäft mit Parfumerie an der Marktgasse 11 sowie die Hecht-Drogerie an der Goliathgasse 1. In Zürich befinden sich die Urania-Apotheke und das Sanitätsgeschäft sowie eine gut ausgebaute orthopädische Abteilung an der Uraniastrasse 11. Auch auf dem Gebiet des Arzt- und Spitalbedarfes nimmt die Firma nach wie vor eine bedeutende Stellung ein. Die Fabrikations-Abteilung wurde 1952 abgetrennt; sie wird nun unter der Firma LABORATORIEN HAUSMANN AG betrieben.

VON DEN 'SPRECHENDEN STEINEN' ZUR MODERNEN OFFSET-MAGIE Ein Jahrhundert Litho-Offset-Spezialisten bei Eidenbenz & Co.

Als Johann Martin Seitz anno 1863 als Selfmademann an der Moosbruggstrasse eine Lithographie gründete, war er Lithograph, Drucker und Verkäufer in Personalunion. Sein Betrieb vergrösserte sich rasch. 1904 übernahm ihn der Sohn Karl; die Geschäfte florierten dank der Strickereikonjunktur, und bereits 1911 konnte der Neubau an der Unterstrasse bezogen werden. Von 1922 an führte der Enkel des Gründers, Hans Eidenbenz, die Firma - die sich inzwischen zur modernen Offsetdruckerei entwickelt hatte - durch die Krisenjahre, indem er sie durch Einführung neuer Abteilungen erfolgreich neuen Bedürfnissen anpasste. Standen zu des Gründers Zeiten über 7000 Steine im Betrieb (vor der Erfindung des Offsetdrucks dienten Steinplatten aus einem ganz bestimmten Kalkschiefer als Druckstöcke), so beeindruckten heute modernste Maschinen und Apparaturen photo-mechanischer, chemigraphischer und drucktechnischer Art. Einen Begriff von diesem modernen Betrieb gibt die Zahl von rund 200'000 Zigarettenschachteln, die täglich von Grund auf hergestellt werden (das Unternehmen verfügt auch über eine eigene Kartonagenabteilung), ganz abgesehen von den anderen hübschen Verpackungen, den ungezählten Plakaten, Kalendern, Postkarten, Prospekten, Broschüren, Schulbüchern usw., die Tag für Tag die sechs Fliessbandanlagen verlassen. Das in der Branche führende St. Galler Unternehmen beschäftigt heute rund 220 Leute, von denen manche schon seit Jahrzehnten zur Belegschaft zählen, was für sie wie für das Betriebsklima spricht.

FACIT-VERTRIEB AG ST. GALLEN

In mehr als 130 Ländern ist der Name FACIT ein Begriff für Büromaschinen, die durch hohe Leistungsfähigkeit und lange Lebensdauer dazu beitragen, die Büroarbeit zu rationalisieren und wirtschaftlich zu gestalten. In allen Branchen und Wirtschaftszweigen rechnet und schreibt man mit FACIT. Auch auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung entwickelte FACIT Grossrechenanlagen, die den höchsten Anforderungen entsprechen. Ferner trägt FACIT durch die Schaffung neuzeitlicher Büroeinrichtungen dazu bei, die bei der Planung moderner Büros auftauchenden Probleme zu lösen.

Dieses schwedische Weltunternehmen mit 13 Werken in Schweden und weiteren Fabriken in drei Erdteilen verfügt über eigene Tochtergesellschaften in 11 verschiedenen Ländern. In der Schweiz obliegen Verkauf und Service der FACIT-VERTRIEB AG. mit Hauptsitz in Zürich und eigenen Filialen in Basel, Bern, Lausanne und St. Gallen.

Die Facit-Vertrieb AG. St. Gallen befindet sich am Marktplatz 25. Sie umfasst neben freundlichen Ausstellungs- und Verkaufsräumlichkeiten auch eine mit modernsten Maschinen, Apparaten und Spezialwerkzeugen sowie einem grossen Lager an Original-Ersatzteilen ausgestattete Service-Abteilung, deren Mechaniker für ihre verantwortungsvolle Aufgabe in Sonderkursen - zum Teil in den schwedischen Fabriken - speziell geschult wurden.

Diese Tatsache - fachmännische Beratung und erstklassiger Service - scheint uns heute, wo seitens der Geschäftswelt aus bekannten Gründen (z. B. Konjunkturdämpfungsmassnahmen, Personalmangel, Unkostensenkung) eine grösstmögliche Rationalisierung angestrebt wird, von grösster Wichtigkeit.

HAUSAMMANN & CO. AG - DAS GROSSTE UNTERNEHMEN DER SCHWEIZER PHOTOBRANCHE

Die Firma Hausammann & Co. AG wurde 1926 als Spezialgeschäft für Photo, Kino und Brillenoptik an der Marktgasse 13 in St. Gallen gegründet. Schon 1930 erfolgte der Hinzukauf eines alteingesessenen Photo Spezialgeschäftes an der Bahnhofstrasse 91 in Zürich, und sukzessiv folgte der Erwerb von weiteren Photogeschäften, wie: 1935 das gesamte Aktienpaket des seit 1865 bestehenden Fachgeschäftes für Photo und Optik Walz & Co. AG an der Multergasse in St. Gallen, dann ein weiteres Geschäft an der Bahnhofstrasse 104 in Zürich als Filiale der Firma Walz & Co. AG, 1955 das älteste Atelier für Portraitphotographie an der Bahnhofstrasse 104 in Zürich und zuletzt 1963 das Photo/Kino Spezialgeschäft Saager Foto AG in Zürich.

So ist die Firma Hausammann & Co. AG zum grössten Unternehmen der Photo- und Kinobranche in der Schweiz geworden. Das Geheimnis ihres Erfolges? Die Erklärung ist einfach: Die sorgfältige und gewissenhafte Beratung "seiner Majestät des Kunden" ist erstes Gebot; dass er an seinen Photos wirklich Freude hat, dafür werden beträchtliche Kapitalien aufgewendet. Erst ist wieder für drei Viertel Millionen Franken ein neues Farblabor eingerichtet worden, um die Kunden mit Farbbildern und Farbdias von unübertroffener Qualität bedienen zu können.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Als um die Jahrhundertwende die Stickereiindustrie in voller Blüte stand, entschlossen sich im Jahre 1901 eine Anzahl St. Galler Kaufleute, ein eigenes Bankinstitut zu gründen. Es war dies die St. Galler Handelsbank, an welcher die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich durch die Uebernahme eines beträchtlichen Aktienpaketes interessiert war. Im Frühjahr 1906 übernahm die Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, das genannte St. Galler Bankinstitut und gründete damit neben der bereits bestehenden Niederlassung in Basel eine zweite Filiale.

Seit nahezu sechs Jahrzehnten stellt die Schweizerische Kreditanstalt, St. Gallen, ihre weitverzweigten Verbindungen mit allen in- und ausländischen Bankplätzen der ostschweizerischen Industrie zur Verfügung. Zufolge des ständig anwachsenden Kundenkreises, worin die Schweizerische Kreditanstalt eine immer tiefer greifende Verwurzelung des Vertrauens erblickt, sah sie sich Ende der Fünfzigerjahre gezwungen, an ihrem alten Platz beim Broderbrunnen ein neues, nach den modernsten Grundsätzen entworfenen und mit allen technischen Hilfsmitteln ausgerüstetes Bankgebäude zu erstellen. Als Filiale einer der grössten schweizerischen Handelsbanken ist es der Schweizerischen Kreditanstalt, St. Gallen, möglich, alle in Frage kommenden Transaktionen in irgendeinem Teil der Welt prompt und fachgemäss durchzuführen.

Von der SCHOKOLADENFABRIK MAESTRANI AG liegt dieser Ausgabe ein Prospekt vor.

DAS ELEKTROFACHGESCHAEFT GROSSENBACHER & CO.

Den Grundstein dieses grössten und ältesten Fachgeschäftes in der Ostschweiz legte 1881 G. Grossenbacher mit einem Optisch-Physikalischen Geschäft, dem er bald eine elektrische Abteilung angliederte. Die erste elektrische Beleuchtung in der Stadt St. Gallen wurde von dieser Firma erstellt.

Das Familien-Unternehmen, jetzt in der dritten Generation mit Hauptsitz in St. Gallen, unterhält auch zwölf Filialen und verfügt noch über diverse Platzmonteure, unter anderem auch in Vaduz, für Telefon-, Uhren- und Personalsuch-Anlagen. Die Gesamtzahl der Arbeiter und Angestellten beträgt 400 Personen.

Die Hauptabteilung beschäftigt sich mit elektrischen Installationen, während unter mehreren Spezialabteilungen die elektromechanische Werkstätte mit Schalttafelbau und Motorenwicklerei im Vordergrund steht. Neben den Licht- und Kraft-Installationen in Wohnhäuser und Gewerbebetrieben sind vor allem die Fabrik-Installationen von Bedeutung. Die Telefon-, Ruf- und Personalsuch-Anlagen dieser Firma bewähren sich ebenso in zahlreichen Hotels, Verwaltungsgebäuden und Spitälern.

Zweckmässige Eigenkonstruktionen auf grosser Basis werden zu universellen Verteil- und Anschlusssystemen entwickelt, die es den Industriebetrieben erlauben, ihren Maschinenpark auf flexibelste Art umzudisponieren.

Zufolge der akuten Raumnot hat die Firma an der Oststrasse 25 ein neues Verwaltungsgebäude bezogen, während das alte Stammhaus an der Neugasse durch einen Neubau ersetzt wurde, wo die Verkaufsräumlichkeiten schöner denn je für alle elektrischen Apparate und Beleuchtungskörper untergebracht sind.

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Der Schweizerische Bankverein wurde im Jahre 1872 gegründet, wobei die Schweizerische Unionbank in St. Gallen in den Schoss dieses schweizerischen Bankinstituts aufgenommen wurde. Seither hat sich der Schweizerische Bankverein zu einer führenden Grossbank entwickelt. Er unterhält zahlreiche Niederlassungen in der ganzen Schweiz, sowie in London, New York und San Francisco, Tochterunternehmen in Montreal und Casablanca, ferner Vertretungen in Paris, Sao Paulo, Rio de Janeiro, Buenos Aires, Lima, Mexiko, Hongkong und Tokio.

Die eigenen Mittel, d.h. Kapital und Reserven, betragen Fr. 536'000'000.--. Der Schweizerische Bankverein wird föderalistisch geführt, indem die Sitze ihre Selbständigkeit besitzen und keinem eigentlichen Hauptsitz unterstehen. In St. Gallen besteht schon seit der Gründung des Schweizerischen Bankvereins ein solcher Sitz, dem Zweigniederlassungen und Agenturen angeschlossen sind und dessen Tätigkeitsgebiet sich auf die Nordostschweiz und das Fürstentum Liechtenstein erstreckt.

Die drei Schlüssel im Signet des Schweizerischen Bankvereins versinnbildlichen Vertrauen, Sicherheit und Verschwiegenheit. Die Dienste dieses Instituts sind besonders auf die Bedürfnisse von Privatpersonen, Gewerbe, Handel und Industrie ausgerichtet. Ein Stab von gut ausgebildeten Spezialisten berät die Kundschaft in allen Geld- und Kreditfragen.

MARKWALDER + CO AG - DAS HAUS FUER BUEROEINRICHTUNGEN

Seit dem Zollanschluss des Fürstentum Liechtenstein unterhält die Firma MARKWALDER + CO AG, St. Gallen, mit ihrem fortschrittlichen Bürobedarfsprogramm, lebhaft Beziehungen zur Privatwirtschaft und zu öffentlichen Verwaltungen des Fürstentums. Auf Grund vieljähriger Fach Erfahrung beraten wir unsere Kunden mit Anregungen und Ideen für die zweckmässige Gestaltung von Arbeitsräumen - nicht zuletzt anschaulich unterstützt durch eine grosszügige Ausstellung im Geschäftshaus an der Kornhausstrasse 5, in St. Gallen, wenige Schritte vom Hauptbahnhof entfernt. Eine umsichtige Planung ist heute unerlässlich, sei es für die Einrichtung des Büros für den Chef, der Sekretärin, von Konferenzräumen oder allgemeiner Büros. Neuzeitliche Büromöbelsysteme, wie KNOLL INTERNATIONAL, DOMINO oder ERGA-STAHl, sind im Einklang mit den architektonischen Formen unserer Zeit und schaffen eine harmonische Uebereinstimmung der Arbeitsstätte.

Eine interessante Auswahl an Büromaschinen umfasst u. a. das ULTRAVOX-Diktiergerät, die HASLER-Frankiermaschine, sowie anerkannte Marken in Schreib- und Rechenmaschinen. Ein vorzüglich ausgebauter Werkstattendienst gewährt der Kundschaft verlässliche Rückendeckung.

65 JAHRE IM DIENSTE DES RAUCHERS

In der goldenen Zeit, als eine gute Zigarre noch 6 Rappen kostete - man schrieb das Jahr 1900, übernahm Gottlieb Wellauer ein kleines Tabakgeschäft an der Marktgasse in St. Gallen. Er vergrösserte, eröffnete Filialen und genoss bald den Ruf der führenden Firma. Nach dem ersten Weltkrieg entwickelte sich das Grosshandelsgeschäft in der Ostschweiz.

Nach dem Tod von Herrn Wellauer senior blieb die Firma im Familienbesitz in der Form einer Kommanditgesellschaft. Diese wandte sich schon vor dem letzten Krieg auch dem direkten Import aus Uebersee wie Europa zu und übernahm eine kleine Tabakfabrik, wo die Pfeifentabake unter eigenem Namen sowie diverse Lizenzfabrikate hergestellt werden.

Trotz dieser Erweiterungen wird das Detail-Geschäft gepflegt: Sie finden dort eine reiche Auswahl und eine fachkundige, freundliche Bedienung.

MOEBEL MUELLER ST. GALLEN / WINTERTHUR

Möbel Müller ist das grösste Einrichtungshaus der Ostschweiz, mit Verkaufsgeschäften in St. Gallen und Winterthur. Während das Haus in St. Gallen bereits seit 35 Jahren einen führenden Namen hat für gediegene Wohnungsgestaltung, wurde die Filiale Winterthur erst vor 2 Jahren angegliedert.

Neben dem Handel mit Möbeln, Polstermöbeln, Bettinhalten, Teppichen, Beleuchtungskörpern u.s.w. hat die Firma auch eigene Fabrikation. Die Spezialität des Hauses besteht in kompletten Aussteuern, sowie Wohn- und Schlafzimmern. Aber auch für exquisite Einzelstücke empfiehlt sich ein Rundgang durch die gepflegten Ausstellungen.

Der gute Name verpflichtet für Qualität und eine umfassende Auswahl der schönsten und interessantesten Modelle aus ganz Westeuropa.

Die aussergewöhnlich gepflegte Möbel-Schau steht unter dem Motto: "Hohe Qualität zu tiefen Preisen", getreu dem Slogan des ersten Einrichtungshauses der Ostschweiz.

MITTEN IN DIE STADTMAUER ALT ST. GALLENS...

eingezwängt finden Sie ein beinahe ebenso altes Fachgeschäft für Bürobedarfsartikel, die OSCAR RUTISHAUSER + CO. Alt darf man es wohl in Bezug auf die Gründung und die drei Generationen nennen, jedoch keinesfalls in Bezug auf das Lieferprogramm. Das Unternehmen ist in den vergangenen Jahren eigentlich immer mehr zur Büro-Organisations-Firma emporgewachsen, die sich mit einem sorgfältig ausgewählten Sortiment von modernen Bürohilfsmitteln hauptsächlich mit der Ausstattung rationeller Bürobetriebe befasst.

EINE TASSE HERRLICH DUFTENDEN KAFFEES

lässt sich niemand entgehen - ebenso wenig, wie kaum ein Besucher von St. Gallen das Café-Restaurant KRÄNZLIN umgehen wird. Vor vielen, vielen Jahren wurde es als "Café Stolz" eröffnet, Jahre später in das "Café Kränzlin" umgetauft. Die heutigen Inhaber, Familie Kränzlin, betreuen es heute seit genau 25 Jahren mit Liebe und Sorgfalt. Nicht viele Cafés sind so zum Inbegriff für eine Stadt (was Kaffee und Kuchen anbelangt) geworden wie das "Kränzlin". Könnten Sie sich St. Gallen vorstellen ohne "Kränzlin"?

35 JAHRE SCHREIBSTUBE ST. GALLEN

Am 16. Dezember 1964 waren genau 35 Jahre verflossen seit der Gründung der "St. Galler Schreibstube mit Adressenverlag", wie diese Institution anfänglich genannt wurde. - Damals, am Ende der 20er Jahre, als Folge des ersten Weltkrieges, bestand eine sehr grosse Arbeitslosigkeit, unter der ganz besonders die kaufmännischen Angestellten der zusammengebrochenen Stickereiindustrie zu leiden hatten. Diese Angestellten eigneten sich nicht für schwere körperliche Arbeit im Bausektor, wo fast ausschliesslich Notstandsarbeiten durchgeführt wurden. Es musste nach Mitteln und Wegen gesucht werden, diese Angestellten, die grösstenteils nicht einmal maschinenschreiben konnten, mit ihren Fähigkeiten geeigneter Arbeit zu beschäftigen. Es wurde dann wie in den andern grossen Städten der Schweiz eine Schreibstube gegründet zum Zwecke der Uebernahme von Adressier-, Schreib- und Vervielfältigungsarbeiten und andern, für die Beschäftigung von Stellenlosen geeigneten Aufträgen wie Packerei, Versand und Verlagung von Drucksachen und Mustern.

Von allem Anfang an erfreute sich diese Institution der Sympathie weitester Kreise aus Handel, Industrie, Verwaltung und von Vereinen und anderen Organisationen.

Wenn wir auch heute nicht mehr von einer Arbeitslosigkeit im früheren Sinne sprechen können, ja sogar ein ausgesprochener Personalmangel besteht, so gibt es doch immer eine Anzahl Personen, die aus irgendwelchen Gründen, meist infolge fortgeschrittenen Alters oder infolge Krankheit, zur Schreibstube kommen. Sofern sie sich für die zu vermittelnden Arbeiten eignen, finden sie mehr oder weniger dauernde Beschäftigung. Zudem aber muss und will die Schreibstube bereit sein, um bei einem etwaigen Absinken der Konjunktur ihre Aufgabe der Beschäftigung von Stellenlosen in vollem Masse erfüllen zu können.

110 JAHRE OSTERWALDER & CIE.

Im Mai 1855 zog Johann Joseph Osterwalder aus dem toggenburgischen Lichtensteig nach St. Gallen und eröffnete im Bleicheli-Quartier ein Kolonialwarengeschäft, das heute noch besteht. Als das Petroleum aufkam, wurde 1875 bei der Station Mörschwil bei St. Gallen ein Petroleumslager errichtet, das 1888 mit Tanks für 210'000 l Fassungsvermögen ausgestattet wurde. Dieses Petroleumlager - das älteste der Ostschweiz - ist heute noch in Betrieb. Im Jahre 1888 übernahm der älteste Sohn Jean Osterwalder die Firma. Unter seiner tüchtigen Leitung entwickelten sich das Detailgeschäft wie auch der Engros-handel. Die Firma beschäftigte um die Jahrhundertwende bereits etwa zwanzig Arbeiter und Angestellte. 1907 traten die beiden Söhne Jean Emil und Alphons in das väterliche Geschäft ein, die es 1918 unter der Bezeichnung "Jean Osterwalder & Cie." übernahmen. Seit 1941 ist die vierte Generation, die beiden Brüder Hanspeter und Arnold J. Osterwalder, im Geschäft tätig.

Der Betrieb umfasst heute die Abteilungen Benzin, Heizöl und Schmieröl sowie eine Kolonialwaren-Engrosabteilung mit Detailgeschäft für Kolonialwaren und Drogen.

1925 wurde in Zürich eine Niederlassung gegründet. Seit 1939 befindet sich eine Filiale samt Lager, Tanks und Umschlagsanlagen an der Neubrunnenstrasse in Zürich-Seebach.

Die Firma Osterwalder war 1927 auch massgebend beteiligt an der Gründung des Verbandes trustfreier Benzin- und Heizölimporteure der Schweiz. Zusammen mit Geschäftsfreunden wurde 1939 unter der Firma AVIA-AG im Auhafen Basel eine grosse Umschlagsanlage erbaut, die sukzessive auf etwa 56 Mio. Liter Fassungsvermögen erweitert wurde. Für den Bau und Betrieb von Rhein-Tankschiffer wurde 1954 zusammen mit Freunden des Verbandes die AVIA-Tankschiff-AG gegründet.

Anfangs dieses Monats konnte die Firma Jean Osterwalder & Cie. in Häggenschwil SG eine der grössten Hochtank-Anlagen der Schweiz einweihen. Die erste Bau-Etappe umfasste fünf Tanks mit einem totalen Fassungsvermögen von 45 Mio. Liter. Eine zweite Etappe mit einer weiteren Lagerkapazität von 35 Mio. Litern läuft noch in diesem Sommer an, so dass das gesamte Fassungsvermögen der Anlage 80 Mio. Liter ausmachen wird.

Waldhotel Vaduz

*Das Waldhotel - am
Waldrand gelegen,
wohltuend ruhig,
gepflegt.*

Telefon 075 21414

Hoval für Heizung und
Warmwasser
Kessel

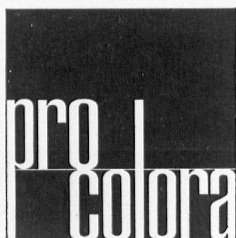


Foto und Optik, Karl Steiger, eidg. dipl. Fotograf, 9494 Schaan, Zollstrasse, Tel. 22194



pflegt nach wie vor regen Kontakt mit Freunden und Bekannten im Fürstentum Liechtenstein.

Dätwyler + Frei
Werbeagentur ASW
zum Grünenhof, Stäfa ZH
Telefon 051 / 74 89 77
(früher in Vaduz)

Café - Conditorei - Bäckerei

WOLF

Telefon 22321

Hauskonfekt,
Pralinés, Torten
Desserts

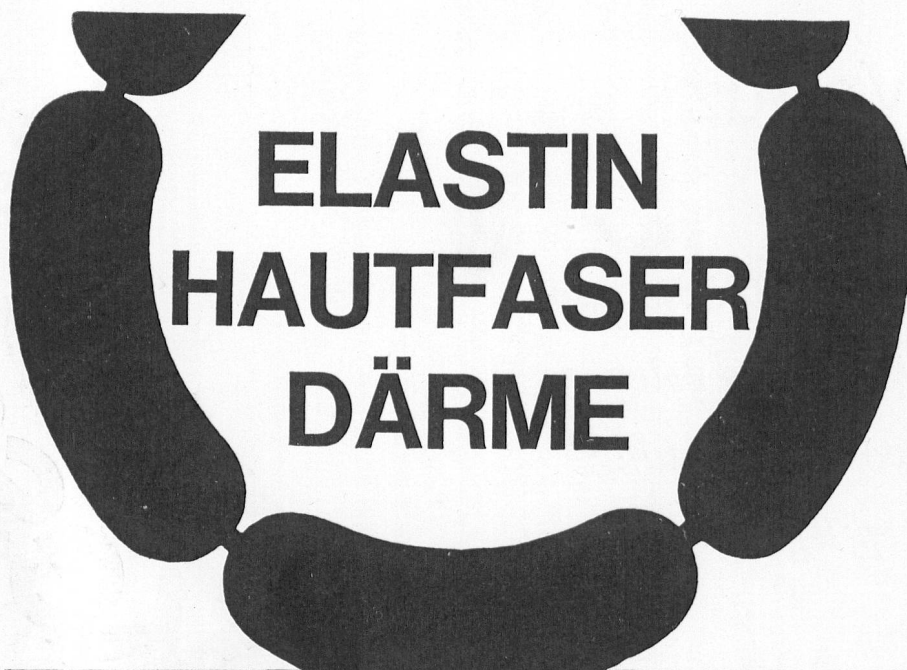
Der Beitritt zur Kranken- und Unfallkasse

KONKORDIA

ist eine Tat kluger Vorsorge

Verwaltung:

Sektion Liechtenstein, Vaduz (Tel. 22734)
Postfach 99

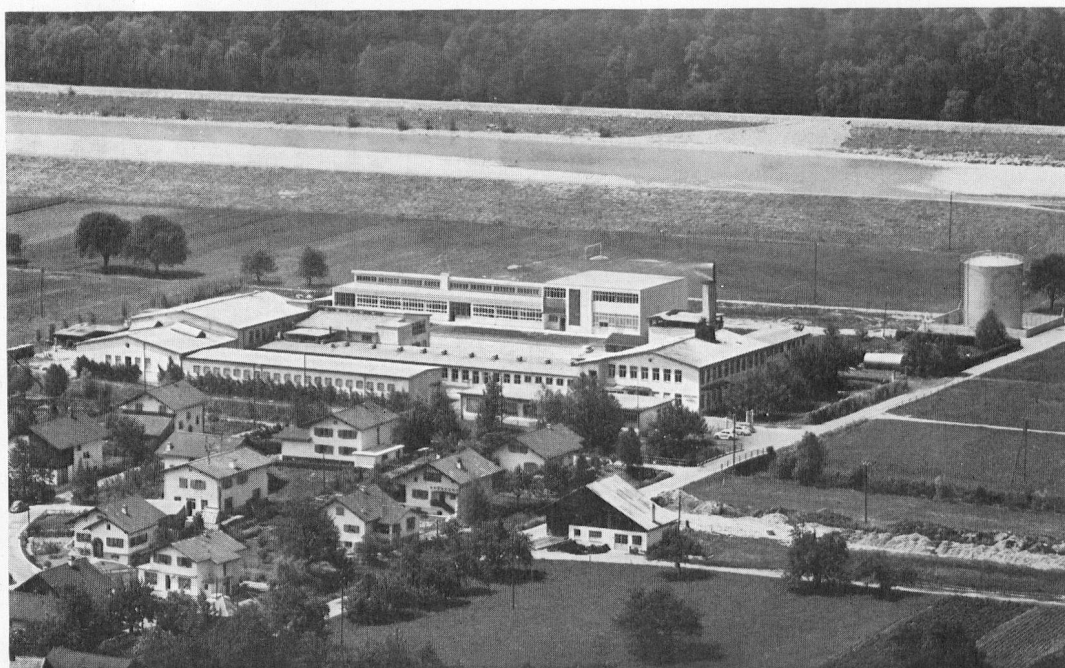


für Rohwurst Brühwurst Kochwurst Teewurst Salsize

LIEFERUNG:

in Liechtenstein durch Elastin-Werk AG., Triesen

in der Schweiz durch Gebrüder Grob AG., Regensdorf, Pumpwerkstr.



Elastin-Werk AG. in Triesen